

Pressemitteilung

118/2020

2.816 Zeichen

Dienstjubiläum und Verabschiedungen bei der Stadt Markredwitz

Markredwitz, 22. September 2020. Unter Corona-Bedingungen und mit den entsprechenden Abständen gab es kürzlich eine kleine Feierstunde im Großen Saal des Historischen Rathauses. Claudia Friedmann wurde zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht. Ihre Tätigkeit bei der Stadt Markredwitz begann sie als Schreibkraft im Bauamt, bevor sie dann zu den Stadtwerken wechselte. Seit Januar 2016 arbeitet sie mit viel Engagement und großer Zuverlässigkeit im Büro der Städtischen Sing- und Musikschule. Oberbürgermeister Oliver Weigel dankte ihr – auch im Namen des Stadtrats für die geleistete Arbeit, überreichte ihr eine Urkunde der bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Frau Kerstin Schreyer und ein kleines Präsent.

Es wurden aber auch drei Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Karl-Heinz Kraupner war fast 45 Jahre im öffentlichen Dienst tätig. Er begann 1975 als Schwimmmeisterhelfer, absolvierte ab 1980 den zweijährigen Lehrgang zum Schwimmmeistergehilfen und legte 1990 noch die Prüfung zum Schwimmmeister erfolgreich ab. Zum 1. März 1999 wurde er stellvertretender Leiter des Ozon-Hallenbads und des Freibads. Besonders am Herzen lag ihm der Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Generationen von Markredwitzern haben bei ihm schwimmen gelernt. Der ständige Kontakt mit Menschen jeden Alters hat ihn jung gehalten.

Ein weiteres „Urgestein“ wurde ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet – der Leiter des Sachgebiets Tiefbau, Oskar Steinbrecher.

1983 begann er als technischer Angestellter im Tiefbau und bereits nach einem knappen Jahr erfolgte die Ernennung zum stellvertretenden Sachgebietsleiter. Zum Jahreswechsel 1990/1991 übernahm er dann die Sachgebietsleitung Tiefbau. Von 2000 bis 2005 war er zum Kommunalunternehmen Abwasserbeseitigung abgeordnet, bei dem er bis zu seinem Ausscheiden als Vorstand tätig war. Im November 2000 wurde er außerdem zum Gewässerschutzbeauftragten für das Stadtgebiet Marktredwitz bestellt.

Egon Wimbauer war dann der dritte Ruheständler, den Oberbürgermeister Oliver Weigel verabschieden durfte. Das Arbeitsverhältnis von Egon Wimbauer begann 1999 – er war als sehr zuverlässiger und gewissenhafter Kfz-Mechaniker am Städtischen Bauhof tätig. Ab Dezember 2000 war er als Vertreter des Fahrers der früheren Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Birgit Seelbinder, immer sicher und verlässlich im Einsatz. Im Februar 2009 erfolgte dann die Bestellung zum Vorarbeiter im Fuhrpark. Diese Funktion hatte er bis zu seinem Ausscheiden inne. Allen Ruheständlern sprach Oberbürgermeister Oliver Weigel seinen Dank für geleistete Dienste und auch die Anerkennung des Stadtrats aus. Er überreichte jeweils ein Präsent.

Auch Personalratsvorsitzender Roland Sommer sprach seine Glückwünsche aus. Er übergab im Namen des Personalrats Blumen und Geschenke.



Bildunterschrift (von links):

Baudirektor Stefan Büttner, Bauamtsleiter, Franziska Friedrich, Leiterin Personalstelle, Egon Wimbauer und Ehefrau, Oberbürgermeister Oliver Weigel, Hubert Weigert, Leiter Bäderbetriebe, Roland Sommer, Personratsvorsitzender, vorne Oskar Steinbrecher und Ehefrau, dahinter Karl-Heinz Kraupner und Ehefrau, Lothar Friedmann, Hauptamtsleiter, mit Ehefrau und Jubilarin Claudia Friedmann, Erwin Jahreis, Leiter der Städtischen Sing- und Musikschule.

Foto: © Pressestelle Stadt Marktredwitz